



An die VertreterInnen der Medien

Präsident
Andrew J. Aris

Anschrift
Marktstr. 6
99084 Erfurt

Telefon Büro
+49 (0)361-780 234 49

Internet
www.spirit-of-football.de

eMail
info@spiritoffootball.de

Vorstand
Andrew J. Aris
Ulrike Enders
Anne Keßling
Sven Söderberg

Gerichtsstand
Amtsgericht Erfurt
VR-162274

Bank
Sparkasse Mittelthüringen

IBAN
DE16820510000600080064

BIC
HELADEF1WEM

Schirmherren
Andreas Bausewein,
Oberbürgermeister
der Stadt Erfurt

Clemens Fritz,
Ex-Profifußballer
SV Werder Bremen

Carsten Schneider,
Parlament. Geschäftsführer
der SPD-Bundestagsfraktion

Betreff:
Auszeichnung DFB Julius Hirsch Preis 2020

Bearbeiter:
Sven Soederberg

Datum:
03.09.2020

DFB zeichnet Bildungsprojekt des Erfurter Vereins Spirit of Football e.V. und Erinnerungsort Topf & Söhne mit dem Julius Hirsch Preis 2020 aus

Der Deutsche Fußballbund (DFB) zeichnet seit 2005 Vereine, Institutionen und Einzelpersonen aus, die sich für Demokratie und Menschenwürde sowie gegen Antisemitismus, Rassismus und jede Form der Diskriminierung einsetzen.

Der Preis ist Julius Hirsch gewidmet, einem der besten Stürmer seiner Zeit, der 1943 von den Nationalsozialisten ermordet wurde. Der DFB gedenkt so seiner jüdischen Mitglieder und erinnert an ihre vielfältigen und prägenden Verdienste im deutschen Fußball.

Zweiter Preisträger in diesem Jahr ist das Thüringer Bildungsprojekt "Fairplay?! Damals, heute, auf dem Platz und im Alltag", das Spirit of Football e. V. und der Erinnerungsort Topf & Söhne gemeinsam für Schüler*innen und geflüchtete Menschen in Erfurt anbieten.

In den Seminaren überlegen die Jugendlichen, welche politischen und gesellschaftlichen Ursachen Ausgrenzung hervorbringen und wie sich gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit entwickeln kann. Sie erfahren, welche Rolle die 1878 gegründete Firma Topf & Söhne in Erfurt bei der Herstellung der Leichenverbrennungsöfen für das Konzentrationslager Auschwitz, dem Todesort von Julius Hirsch, spielte.

In der Verbindung von Geschichte und Gegenwart entstehen Perspektivenwechsel auf Flucht, Verfolgung, Ausgrenzung und die Bedeutung einer demokratischen und vielfältigen Gesellschaft für alle. Kernanliegen ist das Bewusstwerden eigener und gesellschaftlicher Vielfalt in einem Dialog auf Augenhöhe. Betreut werden die Seminare gemeinsam von hier aufgewachsenen und nach Deutschland eingewanderten Teamer*innen.

"Noch nie war es so wichtig, Flagge zu zeigen. Unsere Preisträger stehen für die große Mehrheit in der Gesellschaft und im Fußball, die sich gegen die spaltenden Kräfte, für Zusammenhalt und Wertebewusstsein einsetzen", sagte DFB-Präsident Fritz Keller.

Für Spirit of Football e.V. und den Erinnerungsort Topf & Söhne ist die hohe Auszeichnung eine Ermutigung für ihre gemeinsame innovative Bildungsarbeit, die seit 2016 durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert wird.

Weitere Informationen erteilen:

Andrew Aris | 0174-208 4471 | andrew@spiritoffootball.de

Rebekka Schubert | 0361 655-1682 | lernort.topfundsoehne@erfurt.de

